

Gemeinde Wiesenburg/Mark

Beschlussvorlage "Dezentrale Unterbringung und Integration von Geflüchteten"

Datum:	14.1.2021
Ansprechpartner/ in	Dr. Johannes Blatt

Beratungsfolge	Beteiligung		öffent- lich	nichtöf- fentlich	bera- tend	beschlie- ßend	Termin	befürwortet	
	Ja	Nein						Ja	Nein
Ortsbeirat		x							
Sozial- ausschuss	x		x		x		26.1.21		
Entwicklungs- ausschuss									
Hauptausschuss									
Gemeinde- vertretung	x		x			x	23.2.21		

Antragsteller/Fraktion:

Dr. Johannes Blatt, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Fraktion Dorfgemeinschaft
Astrit Rabinowitsch, Die LINKE, Fraktion Die LINKE
Rita Neumann, Freie Bürger und Bauern, Fraktion Dorfgemeinschaft

Antrag:

Hiermit beantragen wir fraktionsübergreifend die Beschließung des nachfolgenden Beschlusstextes durch die Gemeindevertretung Wiesenburg/Mark am 23.2.2021 (ggf. vorab als Eilentscheidung nach § 58 BbgKVerf durch den Bürgermeister und die Vorsitzende der Gemeindevertretung) nach Anhörung des Sozialausschusses am 26.1.2021:

Dezentrale Unterbringung und Integration von Geflüchteten

Wiesenburg/Mark ist und bleibt eine weltoffene Gemeinde, die Verantwortung dafür übernimmt, Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, aufzunehmen und zu integrieren.

Die von der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark geplante Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete mit 224 Plätzen in Schmerwitz (Beschlussvorlage 2021/229 des Kreistags) lehnt die Gemeinde Wiesenburg/Mark ab:

- Gemeinschaftsunterkünfte sind grundsätzlich keine gute Unterbringungsform für schutzbedürftige Menschen. Sie befördern Konflikte und psychische Beschwerden. Sie behindern die Integration der untergebrachten Menschen und erschweren ein autonomes Leben. Sie gefährden die gesunde Entwicklung von Kindern. Sie stellen in Corona-Zeiten ein zusätzliches Infektionsrisiko dar.*

- *Schmerwitz ist aufgrund der schlechten Bus-Anbindung (kein Busverkehr nach 18 Uhr, am Wochenende nur ehrenamtliches Bürgerbus-Angebot) und Versorgungsinfrastruktur völlig ungeeignet für eine Gemeinschaftsunterkunft.*
- *In Schmerwitz leben (Stichtag 5.1.2021) 246 Menschen, davon 25 Geflüchtete. Selbst ein weltoffenes Dorf wie Schmerwitz wäre mit einer Gemeinschaftsunterkunft der geplanten Größenordnung in seinen Integrationskapazitäten überfordert.*

Die Gemeinde Wiesenburg/Mark ist jedoch weiterhin offen dafür, Geflüchtete aufzunehmen - in überschaubarer, gut begleitbarer Zahl und dezentral in Wohnungen untergebracht:

- *Die Gemeinde unterstützt den Landkreis Potsdam-Mittelmark darin, kurzfristig bis zu 30-50 zusätzliche Menschen (Familien) in Schmerwitz in dafür angemieteten Wohnungen aufzunehmen.*
- *Die Gemeinde Wiesenburg/Mark ist offen dafür, im Ortsteil Wiesenburg mittelfristig Sozialwohnungen neu zu bauen und bietet dem Landkreis an, hierfür ein gemeinsames Konzept zu entwickeln.*

Im Sinne einer umsichtigen Sozial- und Integrationspolitik appelliert die Gemeinde Wiesenburg/Mark an die Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark, die Beschlussvorlage 2021/229 "Gemeinschaftsunterkunft Schmerwitz" zurückzuziehen bzw. an die Kreistagsabgeordneten, ihr nicht zuzustimmen, sondern gemeinsam im Dialog Alternativen zu entwickeln.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Beschluss unverzüglich nach Beschlussfassung und spätestens bis zum 28.2.2021 der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark sowie dem Kreistag zukommen zu lassen.

Unterschrift

J. Blatt

Dr. Johannes Blatt, i.A. der Antragsteller*innen